

HINWEISE & TIPPS

zur Anwendung unserer Arrangements

Brass Das Brass-Arrangement besteht in der Regel aus drei Trompetenstimmen, einer Hornstimme, zwei Baritonstimmen, einer Tubastimme und einer Flötenstimme. Die Baritonstimmen sind gleichzeitig die Stimmen für Tenorsaxofon und sind in C (Baßschlüssel) und Bb (Violinschlüssel) dabei - die Hornstimme entspricht der Stimme für Altsaxofon und liegt in Eb bei. Sollten Sie weitere Transpositionen benötigen, sprechen Sie uns an! Wenn Sie die Stimmen an Ihre Gruppe verteilen, sollten Sie darauf achten, dass alle Stimmen besetzt werden - die Flötenstimme kann weggelassen werden. Natürlich kann je nach Besetzung in Sachen Instrumentierung variiert werden: Es ist ganz egal, ob z.B. die Baritonstimmen von Posaunen, Baritons oder Tenorsaxofonen gespielt werden - wichtig ist nur, dass die Stimmen besetzt sind! Wenn beispielsweise kein Horn oder Mellofon vorhanden ist, kann die Hornstimme auch ausschließlich vom Altsaxofon gespielt werden - sollte dieses auch nicht vorhanden sein, besteht auch die Möglichkeit, die mitgelieferte Bb-Hornstimme von einer Trompete spielen zu lassen. Es muss und sollte also auf keine Stimme verzichtet werden! Wenn es keine Tuba gibt, kann die Tubastimme auch eine Oktave höher von einem Bariton gespielt werden. Beim Einstudieren achten Sie bitte auf alle Kleiningeiten in Sachen Dynamik und Artikulation - so wird das Stück ansprechender und viel interessanter für den Zuhörer. Auch sollte immer sichergestellt sein, dass die Melodieführung ganz klar erkennbar ist. Versuchen Sie also alle Stimmen einigermaßen gleichmäßig zu besetzen, sowie alle Noten genau einzustudieren, damit das Arrangement voll und ansprechend klingt und sich Ihre Gruppe bestmöglich präsentiert - das geht schon mit nur sechs bis sieben Brass-Spielern!

Mallets

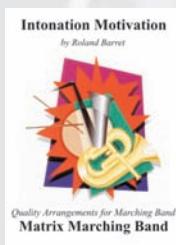
Die meisten unserer Arrangements beinhalten Stimmen für Glockenspiel, Xylofon und Marimba. Allerdings lassen sich auch alle Arrangements komplett ohne Mallets spielen, so dass sie auch bedenkenlos im Marsch dargeboten werden können. Ideal ist, wenn alle drei Mallet-Stimmen mit den entsprechenden Spielern und Instrumenten besetzt werden können. Sollten Sie beispielsweise kein Marimba zur Verfügung haben, kann die Stimme auch auf einem Xylofon oder Vibrafon gespielt werden. Dabei kann in Kauf genommen werden, dass die Stimme dann ggf. eine Oktave höher liegt, als vorgesehen. Wenn Stimmen-Dopplungen vorgenommen werden, dann sollte dies im Xylo oder Marimba geschehen - das Glockenspiel reicht einfach besetzt völlig aus. Sollten nur ein oder zwei Spieler für Mallets vorhanden sein, kann auch innerhalb des Stücks zwischen den Stimmen hin und her gesprungen werden, so dass möglichst nichts verloren geht - einfach schauen, wo welche Stimmen wichtig sind.

Percussion

Die Percussion-Noten sind vorgesehen für Snare Drum, Toms (Quad/Quint), Becken und Bass Drums. Oftmals gibt es zusätzlich eine Auxiliary Percussion-Stimme, in der diverse Neben- und Effektinstrumente vorkommen - Accessoires wie kleine Cowbells oder (Mini-)Hi-Hats sind ja meist direkt an den Snares oder Toms montiert und stehen daher auch in den entsprechenden Stimmen notiert. Die verschiedenen Zeichen (Kreuze, Rauten, etc.) werden jeweils direkt in den Stimmen erklärt, wenn Sie das erste mal auftauchen. In der Regel ist die Bass Drum-Stimme für drei oder vier Bass Drums vorgesehen - sollten Sie nur mit einer Bassdrum spielen, empfiehlt es sich, die Stimme ein wenig rhythmisch auszudünnen oder durch starke Dynamikabteilung den Effekt mehrerer Bass Drums nachzuempfinden. Wenn Sie ein Arrangement von vier auf drei oder von drei auf zwei Bass Drums reduzieren, bitte unbedingt darauf achten, dass die Melodieführung erhalten bleibt - also nicht pauschal einen Spieler das ganze Stück über zwei Stimmen spielen lassen, sondern von Takt zu Takt je nach Verteilung entscheiden. Snares: um einen guten musikalischen Effekt zu erzielen, empfiehlt es sich, ganz genau darauf zu achten, wann die Hi-Hat, wann der Rim und wann das Ridebecken gespielt werden soll. Alternativ zum Ridebecken funktionieren auch vom Beckenspieler gehaltene Becken (insb. für den Marsch). Sollten Stimmen zu schwer sein können z.B. offene Rolls gegen 16tel-Noten (binär) oder Triolen (ternär) getauscht werden. Flams können generell weggelassen werden.

WARM UPS

und technische Übungen für Marching Band und Brass



INTONATION MOTIVATION
(Roland Barret)

Ein kombiniertes Warm Up für Bläser und Drums, welches Ihr Corps in nur wenigen Minuten spielbereit macht. Wirkt auch sehr gut vor Publikum! Eine 60-sekündige Kurzfassung ist auch dabei, wenn es mal schnell gehen muss.
Best.-Nr. MBA108 / € 69,95 incl. 7% Ust



FIVE FIELD WARM UPS 2008 (André-M. Szesny / Timm Pieper)

Ein marchingmusic-Klassiker neu aufgelegt - jetzt mit anderen Percussion-Übungen und auch Stimmen für Holzbläser! Fünf wirkungsvolle Einspielsequenzen zum Aufwärmen Ihrer Band. Auch bestens geeignet für das Einspielen vor Publikum (z.B. auf dem Showfeld) oder das technische Training. Die Übungen sind vorgesehen für Bläser (mit oder ohne Holz), Percussion und Mallets und sind so gestaltet, dass sie auch für Zuschauer interessant klingen! Für die Bläser dabei: Eb-Tuning, Pitch Control-Übung, Tongue Tabs, Slur By & Warm Up-Choral, Percussion und Mallets über dazu: Double Strokes, Open Rolls, Single Stroke Rolls, 16tel- und 8tel-Akkzente, Drags, Flams, Tap Times! Stimmen für 1-4 Bass Drums werden mitgeliefert.
Best.-Nr. PB134 / € 59,95 incl. 7% Ust



BRASS BASICS
(Egbert van Groningen)

Fundierte technische Schulung für Ihr Brass Ensemble: technische Übungen und Warm Ups für die Brass (incl. Holzbläser) zu Themen, wie: Atmung, Slurs, Flexibilität, Artikulation, und Tuning! Dazu zwei Warm Ups-Kadenzen und ein Choral.
Best.-Nr. 377MB € 69,95 incl. 7% Ust



F-TUNING (André-M. Szesny / Timm Pieper)

Ein Klassiker in der Marching Band-Szene. Hier ist diese Intonations- und Gehör-Übung für die Bläser geschickt mit Percussion-Übungen verbunden. Es gibt drei Durchgänge, die Ihre Band bestens einspielen und gleichzeitig Ihr Publikum beeindrucken wird. Integrierte Pübungen für Drumline und Mallets: Rebound, Full Strokes, Double Strokes, Open Roll, Single Stroke Roll, 16tel Timing/Rhythmus, 8tel Akzente, Shuffle-Timing. Best.-Nr. PB117 / € 24,95 incl. 7% Ust

TRAININGS-CDs

Üben & Einstudieren leichtgemacht!



Eine große Erleichterung beim Einstudieren der Musik. Trainings-CDs gibt's zu fast allen unseren Arrangements! Sie enthalten Aufnahmen aller Einzelstimmen (im langsamen Tempo), eine Gesamtaufnahme, Brass-Ensemble- und Percussion-Ensemble-Aufnahmen in je zwei Tempi. Eine große Hilfe beim Notenlesen für Ihre Spieler!

MEHR?

Weitere Informationen, Übungen, Warm Ups, Lehr-DVDs, Bücher und viele Hörbeispiele auf unserer Website

www.marchingmusic.de